

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 13.04.2015

## **1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>1.1 Stoffbezeichnung:</b>	BAKUCLEAN 200
<b>1.2 Empfohlener Verwendungszweck:</b>	Universalreiniger, alkalisch
<b>1.3 Hersteller / Lieferant:</b>	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511 E-Mail: info@baku-chemie.de
<b>1.4 Notrufnummer:</b>	<b>+49(0)228/19240 (24h)</b>
<b>1.5 Notfallauskunft:</b>	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

## **2 Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Einstufung (DSD/DPD):** Xi: R37/38; Xi: R41

**Einstufung (CLP):** Met. Corr. 1: H290; Skin Corr. 1a: H314; STOT SE 3: H335

**Wichtigste gegenteilige Effekte:** Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

### **2.2. Kennzeichnungselemente:**

**Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)**

**Gefahrenhinweise:**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen



### **Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur in Originalbehältern aufbewahren.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+330+331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304+340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter Spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

**Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)**

**Gefahrenkennz:** Reizend



# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 13.04.2015

## R-Sätze:

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

## S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Aerosol nicht einatmen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

**2.3. Sonstige Gefahren:** PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## 3 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### 2-AMINO-ETHANOL

EINECS:	CAS:	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (GLP)	Prozent
205-483-3	141-43-5	(Xn) R20/21/22; (C) R34	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	5-10%

<u>C10-ALCOHOL,ETHOXYLIERT</u>	Registrierte Nr. REACH			
<u>POLYMER</u>	78330-20-8	Xn: R22; Xi: R41	Acute Tox 4: H302 Eye Dam. 1: H318	1 – 5 %

##### 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

203-961-6	112-34-5	(Xi) R36	Eye Irrit. 2: H319	1 – 5 %
-----------	----------	----------	--------------------	---------

##### 2-BUTOXY-ETHANOL

203-905-0	111-76-2	(Xi) R20/21/22 ; Xi :R36/38	Acute Tox.4 : H332 Acute Tox.4 : H312 Acute Tox.4 : H302 Eye Irrit :2 H319 Skin Irrit.2 : H315	1 -5 %
-----------	----------	-----------------------------	--	--------

##### LAURYL MYRISTYL POLYGLYKOLETHER MIT EO UND PO Registrierte Nr. REACH

##### -POLYMER-

931-986-9	68439-51-0	- :R52/53	Aquatic Chronic 3 :H412	<1%
-----------	------------	-----------	-------------------------	-----

### 3.2 Enthält:

unter 5 %

nichtionische Tenside

amphotere Tenside

Phosphonate

limonene

Farbstoffe

## 4.1 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichliche fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand: 13.04.2015

Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:**

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:**

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewusstsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die Unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hautkontakt:** Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:**

Kann Verätzung oder Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:**

Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund und Nase können auftreten.

**Einatmen:**

Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:**

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

**Sofort-/Sonderbehandlung:**

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

**Expositionsrisiko:** Ätzend: Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

**Persönliche Schutzmaßnahmen:** Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

**Reinigungsmethoden:**

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 13.04.2015

Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen:** Nicht verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 2-Amino Ethanol

Expositionsgrenzwerte		Atembarer Staub	
8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	5,1 mg/m <sup>3</sup>	10,2 mg/m <sup>3</sup>	-

#### 2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol

DE	100 mg/m <sup>3</sup>	100 mg/m <sup>3</sup>	-
----	-----------------------	-----------------------	---

#### 2-BUTOXY-ETNAOL

DE	98 mg/m <sup>3</sup>	392 mg/m <sup>3</sup>	
----	----------------------	-----------------------	--

### 8.1.1 DNEL/PNEC:

**DNEL/PNEC:** Nicht verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

#### **Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen, Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** undurchlässige Schutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	gelbgrün

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand: 13.04.2015

<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	beliebig mischbar.	
<b>Viskosität:</b>	Nicht viskos	
<b>Siedepunkt/ -bereich °C:</b>	100	
<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	0	
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	n.a.	<b>obere:</b> n.a.
<b>Flammpunkt °C:</b>	n.a.	
<b>Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:</b>	n.b.	
<b>Zündtemperatur °C:</b>	n.a.	
<b>Dampfdruck:</b>	n.b.	
<b>Relative Dichte:</b>	1,018 g/ml	
<b>pH:</b>	ca. 12,8	
<b>VOC g/l:</b>	140,5	
<b>9.2. Sonstige AngabenDE</b>		
<b>Zusätzliche Angaben:</b> Nicht verfügbar		

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

**Reaktivität :** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### **2-AMINO-ETHANOL**

IVN	RAT	LD50	225	mg/kg
ORL	MUS	LD50	700	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1720	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1500	mg/kg

#### **C-10-ALCOHOL,ETHOXYLIERT**

ORAL	RAT	LD50	200-2000	mg/kg
------	-----	------	----------	-------

#### **2-(-2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL**

ORL	MUS	LD50	6050	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4500	mg/kg

#### **2-BUTOXY-ETHANOL**

IVN	RAT	LD50	307	mg/kg
ORL	MUS	LD50	1230	mg/kg
ORL	RAT	LD50	470	mg/kg

#### **LAURYLMYRISTYL POLYGLYKOLETHER MIT EO UND PO**

ORAL	RAT	LD50	>2001	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 13.04.2015

## 11.2 Symptome / Aufnahmewege:

**Hautkontakt:** Kann schwere Verätzungen bewirken.

### Augenkontakt:

Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund und Nase können auftreten.

### Einatmen:

Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### C10-ALCOHOL, ETHOXYLIERT

-	48h EC50	>1	mg/l
-	72H IC50	>1	mg/l
-	96H LC50	>1	mg/l

#### LAURYLMYRISTYL POLYGLYKOLETHER MIT EO UND PO

Daphnia magna	48H EC50	>1-10	mg/l
Desmodesmus subspicatus	72H EC50	>1-10	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer:

UN-Nummer: 1719

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G  
(2-AMINOETHANOL, KALIUMHYDROXID)

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

Transportklasse : 8

# BAKUCLEAN 200

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 13.04.2015

## **14.4 Verpackungsgruppe:**

**Verpackungsgruppe:** III

## **14.5 Umweltgefahren:**

**Umweltgefährlich:** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

## **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen

**Tunnelcode:** E

**Transportkategorie:** 3

## **15 Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**Besondere Vorschriften:** Nicht zutreffend

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

## **16 Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tenside erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung feststellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält das Expositionsszenario:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R36: Reizt die Augen.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41: Gefahr erster Augenschäden.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.